

1. Quartalsbericht Senioren und Freizeit 2017

	Vorläufiges Ergebnis 2016	Wirtschaftsplan 2017	Ist - Werte I. Quartal	Kumulierte Quartalswerte	Prognose
Erträge					
Zuschuss Stadt	240.000	240.000	60.000	60.000	240.000
Umsatzerlöse	67.831	78.000	23.831	23.831	78.324
Sonstiger betrieblicher Ertrag	662		140	140	560
Summe Erlöse	308.493	318.000	83.971	83.971	318.884
Aufwendungen					
Personalaufwand	77.000	69.000	19.582	19.582	78.328
Miete und Betriebskosten	75.428	72.000	18.063	18.063	75.252
Veranstaltungen	54.300	64.000	24.209	24.209	64.000
Steuern, Abgaben, Versicherung	1.003	1.300			1.300
Instandhaltung	1.990	5.000	1.415	1.415	5.000
Verwaltungsbedarf	19.780	31.500	2.318	2.318	19.272
sonstiger betrieblicher Aufwand	75.300	72.000	18.158	18.158	72.632
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0				
Abschreibungen	2.657	2.600	636	636	2.544
Summe Aufwendungen	307.458	317.400	84.381	84.381	318.328
Gesamtergebnis	1.035	600	-410	-410	556

Erläuterungen:

Die Seniorentagesstätten sind seit dem August 2003 organisatorisch als Nebenbetrieb der APH eingebunden. Gemäß der Organisationsverfügung zur Übernahme des Fachbereichs Senioren und Freizeit durch die APH bewegt sich der Nebenbetrieb im vereinbarten Finanzrahmen.

Die Umsatzerlöse setzen sich aus den Veranstaltungserlösen sowie Tages-/Städtereisen zusammen. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind Rückerstattungen bzw. Skonto.

Personalkosten: Hierbei handelt es sich um zwei Beschäftigte mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 bzw. 25 Stunden.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen befinden sich Aufwandsarten wie Reinigung, Lebensmittel, Honorare sowie der Einsatz von drei Teilzeitbeschäftigten der APH Service.